



Akte des HI.Stuhls - AFRIKA/REPUBLIK KONGO - Bischof von Owando ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 11. Februar 2011 den bisherigen Seelsorger der kongolesischen Auslandsgemeinde in Namur (Belgien) Pfarrer Victor Abagna Mossa aus dem Klerus der Diözese Owando zum Bischof von Owando (Republik Kongo) ernannt.

Der neue Bischof wurde am 18. Juni 1946 in Makoua (Republik Kongo) geboren. Er besuchte das Kleine Seminar „Pius X.“ in Makoua und im Anschluss das Große Seminar in Brazzaville zum Studium der Philosophie und der Theologie. Nach Abschluss der Studien wurde er am 29. Dezember 1974 in Owando zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 1975-1977: Vikar in Gamboma, Literaturstudium.

Französischlehrer am Gymnasium „Salvator Allende“ in Makoua; 1977-1979: Lehrer am Kleinen Seminar Pius X. in Makoua; 1979-1986: Rektor des Kleinen Seminars Pius X. in Makoua; 1986-1992: Generalvikar der Diözese Owando; 1992-1997: Pfarrer der Pfarrei „Jean Marie Vianney“ in Ewo; 1997-1999: Pfarrer in Boundji; seit 1999: Seelsorger in Namur (Belgien), Kaplan des Krankenhauses und Administrator der Pfarrei Sacré-Coeur et St Charles in Vedrin Les Comognes.

Die Diözese Owando (1977) ist der Erzdiözese Brazzaville als Suffraganbistum unterstellt und hat eine Ausdehnung von 113.250 qkm und 525.000 Einwohner, davon 400.000 Katholiken. Es gibt 22 Pfarreien, 49 Priester (47 Weltpriester und 2 Fidei-donum-Priester), 7 Laienbrüder und 81 Große Seminaristen. 55 Priester der Diözese studieren oder arbeiten in Europa.. (SL) (Fidesdienst 12/02/2011)